



Informationsvorlage Nr. I-027/2022

Einreicher:

Oberbürgermeister

Gegenstand:

25 Jahre Eingemeindung

zur Kenntnis an	Sitzungstermine	Status öffentlich/ nicht öffentlich
Ortschaftsrat Mittelbach	13.06.2022	öffentlich
Ortschaftsrat Grüna	20.06.2022	öffentlich
Ortschaftsrat Klaffenbach	28.06.2022	öffentlich
Ortschaftsrat Einsiedel	05.07.2022	öffentlich
Ortschaftsrat Röhrsdorf	06.07.2022	öffentlich
Ortschaftsrat Wittgensdorf	06.07.2022	öffentlich
Verwaltungs- und Finanzausschuss	07.07.2022	öffentlich
Ortschaftsrat Kleinolbersdorf-Altenhain	11.07.2022	öffentlich
Ortschaftsrat Euba	12.07.2022	öffentlich
Stadtrat	13.07.2022	öffentlich

An der Erarbeitung der Vorlage wurden beteiligt:

Sven Schulze

Unterschrift

Sachverhalt:

Mit BA-025/2021 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, anlässlich der erfolgten Eingemeindung von acht Ortschaften in die Stadt Chemnitz, eine Bilanz zu den damals und im Laufe der Zeit vereinbarten Zielen und den tatsächlich realisierten Projekten zu erstellen. Die Erarbeitung der Bilanz sollte in enger Zusammenarbeit mit den Ortschaftsräten erfolgen. Der Zeitpunkt der Eingemeindung ist unerheblich. Stichtag für die Ergebnisübersicht soll der 01.01.2022 sein.

„Die Eingemeindungen der Ortschaften nach der politischen Wende waren mit vielen Hoffnungen und Erwartungen verbunden. Nach gut einem viertel Jahrhundert ist es angebracht, Bilanz zu ziehen. Eine solche Ergebnisbetrachtung soll nicht nur die realisierten Vorhaben benennen und vorstellen, sondern auch eine Bestandsaufnahme sein, welche Projekte nach wie vor auf ihre Umsetzung warten. Dabei ist es nicht entscheidend, ob ein Eingemeindungsvertrag abgeschlossen wurde oder nicht und auch nicht, wann die Ortschaften konkret in Chemnitz eingemeindet worden sind. Im Sinne einer objektiven Bestandsaufnahme ist die enge Zusammenarbeit mit den acht Ortschaftsräten für die Realisierung des Beschlussantrages unerlässlich. Jede Bilanz ist auch eine Aufgabenkritik und sie sollte Basis für neue Zielstellungen sein. Man darf als Chemnitzerin und Chemnitzer durchaus erwarten, dass diese Bilanz einen Ausblick auf die nächsten anstehenden Projekte beinhaltet. Dazu gehören aber auch jene, die in den letzten 25 Jahren auf der Warteliste verblieben sind. Enthaltene Aussagen zu einem zeitlichen Ablauf und ggf. neue kreative Lösungsansätze wirken für alle Beteiligten positiv, sowohl in den Ortschaften als auch in der Stadtverwaltung.“

Diese Informationsvorlage dient dem Stadtrat und der Stadtverwaltung über die Legislaturperioden hinaus zur Umsetzung der anstehenden Aufgaben in den Ortschaften. Zielsetzung hierbei sollte die Priorität der weiteren Umsetzung der Sächsischen Gemeindeordnung in den Ortschaften sein.

Basierend auf den Zuarbeiten der Ortsvorsteher ist die folgende Informationsvorlage entstanden.

Für alle acht Ortschaften gilt:

- Erhalt der Grundschulen, Kindergärten und Feuerwehren
- Umsetzung stadtplanerischer Maßnahmen (Innenbereichssatzung, Flächennutzungsplan, Gestaltungssatzung)
- Stärkung und Ausbau der dezentralen Bauhöfe
- kontinuierliche Arbeit der Bürgerservicestellen in den Ortschaften
- Verbesserung der Umsetzung der Infrastrukturmaßnahmen
- Beachtung der Stellung der Ortsvorsteher gegenüber der Stadtverwaltung (siehe sächs. Gemeindeordnung)

Eine erreichte Zwischenbilanz zu jeder einzelnen Ortschaft findet sich tabellarisch im Anhang wieder.

Anlagenverzeichnis

Anlage 2: Bilanz 25 Jahre Eingemeindung